



Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Das Jahr 2013 ist bereits Vergangenheit, und dieser Newsflash gibt mir Gelegenheit, einen kurzen Rückblick zu machen.

Die über unser Netz an die Kunden transportierte Energie für alle Ortschaften der Gemeinde Arosa und Tschierschen, jedoch ohne Calfreisen und Castiel, erhöhte sich gegenüber 2012 leicht um 0.7% auf 50.1 Mio. kWh.

Das Kraftwerk Lüen produzierte 43.7 Mio. kWh und lag somit genau im Mittel der letzten 10 Jahre. Eine deutlich über dem Mittelwert liegende Produktionsmenge konnten wir jedoch mit dem Kraftwerk Litzirüti erzielen, die Menge betrug 23.5 Mio. kWh oder knapp 10% mehr als das langjährige Mittel.

Das Jahr 2013 hat für viele Elektrizitätsversorger aufgezeigt, dass die Liberalisierung im Strommarkt nicht mehr nur ein Papiertiger ist, sondern sich sehr markant ausgewirkt hat.

Massive Subventionen für Strom aus Sonne und Wind in Deutschland, gekoppelt mit sehr günstigem Strom aus alten Kohlekraftwerken, hat die Handelspreise für elektrische Energie weiter in den Keller gedrückt. So tief, dass selbst grosse Wasserkraftwerke ihre Fixkosten damit kaum decken können. Viele regionale Stromversorger mit namhaften Beteiligungen an solchen Werken können mit diesen Voraussetzungen ihren grossen Kunden, welche mehr als 100'000 kWh im Jahr verbrauchen und so in der Anbieterwahl frei sind, nicht mehr konkurrenzfähige Energiepreise anbieten.

Wir hören von Werken, welche bis zu 50% der Energiemenge an Drittanbieter verloren haben. Die Arosa Energie konnte sich in diesem Umfeld gut behaupten, der Lieferanteil bei den Grossverbrauchern beträgt auch 2014 über 75% der Energie. Unsere wirtschaftlich produzierenden Kraftwerke und langjährige, vorteilhafte Verträge mit dem Vorlieferanten, aber vor allem auch die Kundentreue unserer Arosener Grosskunden sind hierfür massgebend.

An Sie alle ein herzliches Dankeschön!

Im Jahr 2014 feiert nicht nur die Strecke Chur-Arosa der Rhätischen Bahn ihr 100-Jahr Jubiläum, auch das Kraftwerk Lüen wird 100 Jahre alt. Mit einem Anlass werden wir diese Pionierleistung unserer Vorfahren feiern und Ihnen damaligen Mut würdigen.

Sie werden in dieser Sache in den nächsten Monaten noch von uns hören!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Kundschaft, einen weiterhin schönen und erfolgreichen Winter.

Timo Moser

Weihnachtsbeleuchtung

Zahlreiche beleuchtete Tannenbäume verbreiten jeweils eine weihnachtliche Stimmung in Arosa und Langwies. Die umfangreiche Dekoration wird durch unseren Bereich Verteilung rechtzeitig auf die Adventszeit ausgeführt. Die Beleuchtung konnte an folgenden Standorten bewundert werden:

- Casa d'Uval (STWEG)
- Chalet Mary (Hr. Dr. Johannes Peil)
- Galerie Obersee (STWEG)
- Im Äckerli (Gemeinde Arosa)
- Meiliboda (Gemeinde Arosa)
- Haus Neuwiese (Fam. Flüeler)
- Haus Plessur (Gemeinde Arosa)
- Haus Scaletta (Fam. Meisser)
- La Chesetta (Guido Dall'Acqua)
- Chesa Miranda (STWEG)
- Parkhaus Bruggli (Rudolf Brechtbühl)
- Restaurant Golfhuus (Fam. Trautvetter)
- Robinson Club (Direktion)
- Solmaran (Heino v. Have)
- Surselva (Fam. Dietsche)
- Waldhotel (Direktion)
- Chalet Waldwinkel (Fam. Bernardi)
- Sport- und Ferienhaus Valbella, Litzirüti (Roger Waldmeier)

Herzlichen Dank an alle, welche dies mit ihrem Engagement ermöglicht haben!

Ihre Stromrechnung bequem bezahlen

Sie erhalten pro Jahr vier Rechnungen der Arosa Energie. Zum Begleichen verwenden sie den beiliegenden Einzahlungsschein. Einfacher und bequemer geht es mit dem Lastschriftverfahren (Bankverbindung) oder dem Debit Direct (Postverbindung). Das LSV eignet sich besonders für im Ausland wohnhafte Kunden.

Sie füllen das entsprechende Formular aus und geben diese unterzeichnete Belastungsermächtigung bei ihrer Bank ab. Alles weitere wird automatisch erledigt. Danach werden die fälligen Rechnungsbeträge direkt Ihrem Konto belastet ohne dass Sie sich darum kümmern müssen.

Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.arosaenergie.ch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. Nr. 081 378 67 86 gerne zur Verfügung.

Zählerablesung Frühling 2014

Ab dem **15. April 2014 bis Anfang Mai 2014** wird Arosa Energie die Strom- und Wasserzähler für die Winterperiode 2013/2014 im gesamten Gemeindegebiet, ausgenommen Castiel und Calfreisen, ablesen.

Gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Netzanschluss Art. 4, ist zur Kontrolle der Installationen und zur Aufnahme der Zählerstände zu jeder angemessenen Zeit, bei Störungen jederzeit, Zutritt zu allen mit elektrischen Einrichtungen versehenen Grundstücken und Räumlichkeiten zu gestatten.

Wir bitten daher die Hauseigentümer oder Verwalter von Liegenschaften, zu denen das Zählerablese-Team keinen Zutritt hat, die Schlüsseldeponierung im Schlüsselkasten vorzunehmen. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zu einer schnellen und effizienten Zählerablesung bei. Besten Dank für Ihre aktive Mithilfe.

1914-2014

100 Jahre Kraftwerk Lügen

Tag der offenen Türe Samstag 28. Juni 2014

Schicksalsjahre

Das Jahr 1914 geht als Schicksalsjahr in die Geschichte ein. Neue Technologien, Aufbruch der Traditionen prägen die Zeit. Nach Zürich und Genf findet die dritte Landesausstellung 1914 in Bern statt. Im Februar erscheint der erste Film mit Charlie Chaplin. Der Autohersteller Henry Ford setzt auf das Fließband und begründet so die Ära der Massenfertigung. Die Welt stürzt sich in den ersten Weltkrieg.

100 Jahre Kraftwerk Lügen

Die 100-jährige Geschichte des Kraftwerks Lügen ist untrennbar mit der Entwicklung des Fremdenverkehrs und mit dem Bau der Chur-Arosa-Bahn verbunden. Es war denn auch die Stadt Chur, welche aufgrund des erwarteten Strombedarfs insbesondere für die zukünftige Eisenbahn nach Arosa die Initiative ergriff und das Kraftwerk Lügen baute.



Geleisearbeiten beim Bahnhof Chur



Bahnlinie und Druckleitung im Forsch

Die Chur-Arosa Bahn braucht Strom

In der Stadt Chur nahm der Stromkonsum nach der Jahrhundertwende rasant zu. Trotz vorhandener Ausbauprojekte der Wasserkraft im unteren Teil der Plessur zeichnete sich ab, dass der Strombedarf auf lange Sicht nicht gedeckt werden konnte. Verschärfend kam hinzu, dass die in Aussicht stehende Bahn mit Strom angetrieben werden sollte. Der Stadtrat Chur beauftragte deshalb 1912 das Ingenieurbüro Kürsteiner in Zürich mit der Ausarbeitung eines Bauprojekts für ein Kraftwerk an der Plessur in Lügen.



Wasserfassung und Ablagerungsbecken Pradapunt/Molinis



Bedienungshäuschen über dem Wasserschloss in Lügen

Der Bau des Kraftwerks machte rasche Fortschritte und wurde in knapp 20 Monaten vollendet.

Am 12. Dezember 1914 wurde der Betrieb der Chur-Arosa Bahn eröffnet und mit diesem Tag begann auch die regelmässige Stromabgabe an die Bahn. Die Baukosten für die ganze Anlage beliefen sich auf Fr. 2.294 Mio.



Kraftwerkzentrale Lügen

Tag der offenen Türe

Wenn Sie mehr über den Bau, die Entwicklungen und aktuellen Stand des KW Lügen erfahren möchten besuchen Sie uns am Samstag den 28. Juni 2014 am Tag der offenen Türe.

Die Rhätische Bahn wird an diesem Tag Spezialhalte im Unterwerk Forsch einlegen. Von dort geht es dann mit der eigenen Werkbahn direkt in die Kraftwerkzentrale Lügen. Geführte Rundgänge führen Sie durch 100 Jahre der Energieproduktion im Schanfigg. Details sind unter www.arosaenergie.ch ersichtlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Ende Juni durften wir das 100-Jährige Bestehen des Kraftwerks Lüen feiern. In diesem Zusammenhang möchte ich den Beteiligten, allen voran den Mitarbeitern der Arosa Energie, recht herzlich zum tollen Gelingen der zwei Anlässe danken.

Einige Jahrzehnte älter sind die ersten Gehversuche, um mit der Wasserkraft Elektrizität zu produzieren, und somit ist die Basis unserer sicheren und umweltfreundlichen Stromversorgung in der Schweiz weit über ein Jahrhundert alt.

In dieser Zeit hatte die Wasserkraft immer Höhen und Tiefen, und nun befinden wir uns leider seit einiger Zeit, und falls sich an den Rahmenbedingungen nichts ändert, auch noch für einige Jahre in einem historischen Tief. Ganz besonders traurig ist die heutige Situation. Sie wurde einerseits verursacht durch die massiven Subventionen für teure, sogenannte neue erneuerbare Energien bei unseren europäischen Nachbarn und der aus verschiedenen Gründen damit einhergehenden Reaktivierung von alten, billig produzierenden Kohlekraftwerken in Deutschland. So stehen wir vor der unglaublichen Situation, dass gar die Grosswasserkraft in die Ecke gedrängt wird und Erneuerungsinvestitionen aufgeschoben werden, da sie bei den heutigen niedrigen Marktpreisen nicht amortisiert werden könnten. Eines von vielen Beispielen, bei denen Subventionen ihr Ziel verfehlen.

Obwohl in der Schweiz Vorschläge zur Förderung der erneuerbaren Energien ohne Zuhilfenahme von Subventionen vorliegen, geht der Bundesrat leider denselben Weg und erhöht diese massiv.

Im Sommer werden jeweils die Strompreise für das kommende Jahr bekanntgegeben, und die markanteste Veränderung betrifft diese Subventionierung von erneuerbaren Energien, die KEV-Abgabe. Sie erhöht sich um 0.5 Rappen oder 83% auf nun 1.1 Rp. / kWh.

Auch Arosa Energie veröffentlicht jeweils um diese Jahreszeit die Preise für das kommende Tarifjahr.

Durch Kostenbewusstsein und Effizienzgewinne aufgrund unseres seit der Gemeindefusion grösseren Netzgebiets kann Arosa Energie jedoch die Energie- und Netznutzungsstarife leicht senken und diese KEV-Erhöhung insgesamt ausgleichen. Die Totalpreise verändern sich somit nur um einen sehr niedrigen Betrag. Basierend auf regulatorischen Vorgaben werden den Privat 2 - Kunden künftig Haushalte zugeteilt, welche ein Verbrauchsprofil aufweisen, das einer ganzjährigen Nutzung entspricht. Damit einhergehend wird der Grundtarif für die Privat 1 - Kunden leicht um CHF 1.50 pro Monat erhöht.

Im Weiteren werden wir die Anzahl der Geschäftskunden-Kategorien von vier auf drei verringern, indem die relativ kleine Gruppe der heutigen Geschäft 2 - Kunden in die nächsthöhere Kategorie rückt.

Die Kundengruppen heissen nun Geschäft 1 (wie bisher), Geschäft 2 (bisher Individual 1) und Geschäft 3 (bisher Individual 2).

Natürlich stehen wir Ihnen für weitere Erläuterungen gerne stets zur Verfügung.

Nun wünsche ich Ihnen, geschätzte Kundschaft, weiterhin einen erfolgreichen Sommer und sonnige Herbsttage!

Timo Monzli

Energie zum Leben

In dieser neuen Broschüre erhalten Sie Einblick über die Stromproduktion im Schanfigg und erfahren was unseren Mitarbeitern an ihrer Arbeit bei Arosa Energie gefällt.

Nachzulesen auf unserer Homepage unter www.arosaenergie.ch/Publikationen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Exemplar zu.

Führungen Kraftwerk Lüen

Alle Energieinteressierte, und jene die unseren Tag der offenen Türe verpasst haben, laden wir ein an einer unserer wöchentlichen Führungen teilzunehmen.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Schanfigger Stromversorgung. Bis 16. Oktober 2014 haben Sie jeden Donnerstag Nachmittag Gelegenheit an einer unserer Führungen im Kraftwerk Lüen teilzunehmen. Mindestteilnehmerzahl 6 Personen, max. 11 Personen

Dauer ca. 3 Stunden (inkl. Zugfahrt)
Anmeldung am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr bei Arosa Energie, Tel. +41 81 378 67 86

Zählerablesung Herbst 2014

Ab dem **20. Oktober 2014 bis Anfang November 2014** wird Arosa Energie die Strom- und Wasserzähler für die Sommerperiode 2014 im gesamten Gemeindegebiet, ausgenommen Castiel und Calfreisen, ablesen.

Gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Netzanschluss Art. 4, ist zur Kontrolle der Installationen und zur Aufnahme der Zählerstände zu jeder angemessenen Zeit, bei Störungen jederzeit, Zutritt zu allen mit elektrischen Einrichtungen versehenen Grundstücken und Räumlichkeiten zu gestatten.

Wir bitten daher die Hauseigentümer oder Verwalter von Liegenschaften, zu denen das Zählerablese-Team keinen Zutritt hat, die Schlüsseldeponierung im Schlüsselkasten vorzunehmen. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zu einer schnellen und effizienten Zählerablesung bei. Besten Dank für Ihre aktive Mithilfe.



Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Freie Marktwirtschaft....bei fast allen Gütern und Dienstleistungen in der Schweiz herrscht eine (mehr oder weniger) freie Marktwirtschaft. Sie als Kundin, als Kunde, wählen anhand Ihrer ganz individuellen Kriterien aus, wo Sie das Brot einkaufen, bei welcher Krankenkasse Sie sich versichern lassen, welchen Anbieter Sie für die Mobiltelefonie wählen und wohin Sie in die Ferien fahren .

Die Elektrizitätsbranche stellt hier eine Ausnahme dar. Beim Stromnetz ist es mit sinnvollem Aufwand nicht möglich, mehrere Anschlüsse in ein Haus zu legen und Ihnen somit eine Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Netzbetreibern zu geben. Hier ist somit Ihr lokaler Stromversorger, wie es auch zum Beispiel die Wasserversorgung ist, der Monopolist. Damit dieses Monopol nicht zulasten der Kunden ausgenutzt wird, hat die Gesetzgebung uns Netzbetreibern präzise Vorschriften erlassen, wie wir die Netzkosten zu kalkulieren und hieraus die Preise für die Netznutzung zu berechnen haben.

Etwas anders sieht es bei der elektrischen Energie, welche durch dieses Stromnetz bis zu Ihrem Stromzähler fliesst, aus. Bereits seit 2009 dürfen grosse Kunden, welche einen Verbrauch von über 100'000 kWh jährlich aufweisen, ihren Lieferanten frei wählen. Nun hat der Bundesrat, im Hinblick auf die Bilateralen Verhandlungen über ein Stromabkommen mit der EU, auch den Gesetzesentwurf für die vollständige Liberalisierung in die Vernehmlassung geschickt.

Dabei ist vorgesehen, dass alle Stromkunden ihren Lieferanten ab 01.01.2018 frei wählen können. Ein Wechsel soll jeweils auf ein neues Kalenderjahr hin möglich sein, ähnlich wie heute bei der Krankenkasse.

Ob nun die Strompreise für Sie als Kunde massiv fallen werden, so wie wir es bei der Liberalisierung der Festnetztelefonie erlebt haben?

Ich wage es zu bezweifeln. Einerseits sprechen wir hier wohlgermerkt nur über die Energiekomponente, welche bei Arosa Energie für einen durchschnittlichen Haushalt ca. 36% des gesamten Strompreises ausmacht. Andererseits ist Arosa Energie gerade bei dieser Preiskomponente bereits heute im Vergleich (siehe <http://www.strompreis.elcom.admin.ch>) wettbewerbsfähig, und selbst wenn ein Anbieter 20% niedrigere Preise anbieten würde entspräche dies bei einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh einer eher bescheidenen Ersparnis von ca. Fr. 5.50 im Monat.

Demgegenüber steigen bei einer solchen Liberalisierung leider die administrativen Kosten. Während ein Lieferantenwechsel bei den relativ wenigen Grosskunden ohne weiteres zu bewältigen ist, verursacht die Ausdehnung auf alle Stromkunden einen Aufwand in ganz anderen Dimensionen. Wenn „nur“ 10% unserer Kunden wechseln würden, so bedeutet dies für uns als kleines Werk, dass wir innerhalb von wenigen Monaten die Daten von 600 Zählern mutieren, viermal im Jahr ablesen und an die verschiedenen Stromlieferanten abliefern müssten. Ohne entsprechende EDV-Instrumente und fernablesbare Zähler ist ein solcher Aufwand nur mit grossem personellem Aufwand zu bewältigen. Welchen Ansatz man auch wählt, dass dies in steigende Administrativkosten mündet, ist offensichtlich.

Wahrscheinlich werden in diesem Falle die Vorteile eines freien Marktes durch den höheren Aufwand mehr als zunichte gemacht.

Wie dem auch sei, Arosa Energie wird sich den künftigen Anforderungen stellen und bereit sein, wenn die Liberalisierung zur Tatsache werden sollt.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen schönen und erfolgreichen Winteranfang!

Timo Monzli

Neu bei Arosa Energie

Am 1. August 2014 hat Nando Wälty aus Arosa seine Lehrstelle als Netzelektriker angetreten. Nando Wälty ist in Arosa aufgewachsen und hat hier die Schule besucht.

In seiner Freizeit spielt er Unihockey oder ist mit dem Snowboard auf der Piste anzutreffen. Das Arosa Energie Team wünscht ihm viel Spass bei seiner neuen Tätigkeit.

Neues Rechnungsformular

Mit dem neuen Rechnungsformular haben Sie den Durchblick. Übersichtliches Rechnungtotal, MWST Zusammenfassung und einen Verbrauchsvergleich zur Abrechnungsperiode im Vorjahr, vereinfachen Ihnen die Energierechnung. Sie haben eine Rechnung erhalten und wissen nicht was die einzelnen Positionen bedeuten? Unsere Musterrechnung bietet Ihnen eine detaillierte Übersicht.

www.arosaenergie.ch/musterrechnung
Sollten Sie dennoch fragen haben, steht Ihnen unser Finanzteam gerne unter Tel. +41 81 378 67 86 zur Verfügung.

Arosa Humor-Festival

Auch in diesem Jahr bietet das Arosa Humor-Festival wieder eine breite Palette an Vorstellungen mit Komikern, Satirikern, Musik, Klamauk, Bekanntem und Unbekanntem. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie eine von 28 Vorstellungen. Wie in den letzten Jahren gibt es auch wieder eine Open-Air Vorstellung am Postplatz. Mehr Information erhalten Sie unter www.humorfestival.ch. Arosa Energie unterstützt den Anlass wieder als Co-Sponsor.